

### Sehr geehrte Optionshändler und Interessenten!

Zum Jahresende lohnt es sich immer, ein wenig Bilanz zu ziehen und zu gucken, was uns dieses Jahr gebracht hat. Trotz der globalen Unruhen, die uns das ganze Jahr begleitet haben, war es für die Aktienmärkte durchaus ein positives Jahr. Der DAX konnte über 20% zulegen, die amerikanischen Indizes etwas weniger (S&P 500: 18%, Russell 2000: 14%). Wir hatten eine „scharfe“ Korrektur im Frühjahr 2024, seitdem kannten die Märkte aber nur eine Richtung: nach oben. Muss das immer so bleiben? Natürlich nicht. Und deshalb unser Rat: schützen Sie Ihr Optionsportfolio. Wir haben einige clevere Tradingstrategien, wie zum Beispiel den Airbag, den wir komplett überarbeitet haben und ihn im Bündel mit anderen Hedgetrades in einer Neuauflage unseres **Hedging-Webinars** vorstellen. Außerdem freuen wir uns sehr, dass wir Ihnen nunmehr auch **0DTE-Strategien** vorstellen können. Wir konnten dafür einen erfahrenen Optionshändler, der in diesem Bereich über jahrelange Erfahrung verfügt, gewinnen und begrüßen ganz herzlich Daniel Kretschmer als neuen Trading-Coach in unserem Universum. Näheres dazu auf den Folgeseiten.

Herzliche Grüße

Olaf Lieser und Christian Schwarzkopf



**Olaf Lieser**

**Christian Schwarzkopf**

### Neuaufgabe zum Hedging-Webinar

Erstmals im Jahr 2017 haben wir Ihnen unsere Hedging-Strategien vorgestellt, darunter auch unseren beliebtesten Trade, den Airbag-Trade. Wie wir aus vielen Rückmeldungen und eigener Erfahrung wissen, hat dieser im Corona-Crash hervorragend funktioniert und uns vor großen Verlusten aus den originären Stillhalter-Trades bewahrt. Seitdem hat sich viel verändert, die Märkte scheinen insgesamt volatiler geworden zu sein und der S&P500 ist auf ca. dem dreifachen Niveau wie vor 8 Jahren. Das haben wir zum Anlass genommen, die Hedging-Strategien komplett zu überarbeiten und an die neuen Verhältnisse anzupassen.

Die Anmeldeseite für die Neuaufgabe unseres Webinars „Hedge Trades für Aktienmarkt-Portfolios – Schutz vor Marktcrashes“ ist nunmehr freigeschaltet. Das Webinar findet im Februar 2026 statt.

**Und exklusiv für Sie als Newsletterabonnenten:**

**Bis inklusive 18. Januar 2026 10% Rabatt** mit dem Rabattcode „hedging2026“.

Altkunden der bisherigen Hedging-Webinarreihe bekommen hier noch mehr Nachlass. Wir informieren Sie in einer gesonderten Mail.

Hier geht es zur Webinarbeschreibung:

<https://optionsuniversum.de/produkt/airbag-trade-hedge-trades-schutz-vor-marktcrashes>

### NEU: Regimebasierter 0DTE-Indexoptionshandel

Diese neue Webinarreihe stellt Ihnen mehrere 0DTE-Strategien mit taggleich fälligen Optionen vor, die je nach aktuellem Marktumfeld eingesetzt werden. Mit Daniel Kretschmer konnten wir einen erfahrenen Optionshändler gewinnen, der uns seine in der Praxis bewährten Strategien vorstellt und erläutert, wann welche Strategie das beste Chance-/Risikoprofil aufweist. Statt stur unabhängig von dem aktuellen Volatilitätsniveau immer die gleiche Strategie zu handeln, werden die Trades passgenau auf das aktuelle Marktumfeld abgestimmt.

Nähere Infos und Anmeldemöglichkeit hier:

[https://optionsuniversum.de/produkt/regimebasierter\\_0dte\\_indexoptionshandel/](https://optionsuniversum.de/produkt/regimebasierter_0dte_indexoptionshandel/)

**Und exklusiv für Newsletterabonnenten:**

**10% Preisnachlass!**<sup>1</sup> Bis inklusive 18. Januar 2026 mit dem Rabattcode „neu2026“.

Außerdem wird es am 12.01.2026 ein Freiwebinar geben, in dem Daniel Kretschmer die Webinarreihe vorstellt und gerne auch Fragen dazu beantwortet. Melden Sie sich hier kostenlos an:

[https://optionsuniversum.de/0dte\\_freiwebinar\\_2026/](https://optionsuniversum.de/0dte_freiwebinar_2026/)

---

<sup>1</sup> Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten

### Kombiangebot: Hedging-Webinar und 0DTE-Indexoptionshandel

Wenn Sie sich für beide Webinarreihen interessieren, haben wir ein Kombiangebot für Sie, bei dem Sie als Newsletterabonnent noch mehr sparen können.

Buchen Sie bis zum 18. Januar 2026 **beide Webinarreihen als Paket** mit einem

**Rabatt von 17% für nur 999 Euro.**

Verwenden Sie bei der Buchung einfach den Promocode „beide2026“.

### Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

#### YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

[https://www.youtube.com/channel/UCxC8\\_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured](https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured)



#### Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:

<https://twitter.com/Optionsuniversu>



#### Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

<https://www.facebook.com/optionsuniversum>



#### Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen. Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>



### GuV-Profil zeigt Gewinn, TWS Verlust? Keine Panik – das ist normal!

29.12.2025, [christian@optionsuniversum.de](mailto:christian@optionsuniversum.de)

Sie haben gerade einen Trade geschlossen und schauen in Ihr GuV-Profil (Gewinn- und Verlust-Diagramm) Ihrer Optionsanalysesoftware: Dort steht ein schöner Gewinn. Dann öffnen Sie die Trader Workstation (TWS) von Interactive Brokers und sehen bei derselben Position einen (großen) Verlust. In einem solchen Moment läuft es einem kalt über den Rücken. Habe ich etwas falsch gemacht? Nein, das muss nicht sein – sehr wahrscheinlich handelt es sich um ein typisches Phänomen, das vielen anfangs passiert. In diesem Beitrag erkläre ich Schritt für Schritt, warum die Zahlen abweichen und welche immer stimmt.

Das Problem: Zwei Tools, zwei Sichten

Stellen Sie sich vor, Sie handeln Optionen auf den Russell 2000 (RUT), z. B. in einem Butterfly-Trade wie dem BF70. Sie verkaufen am 5. September zehn 2360er-Puts zu 65,42 USD und kaufen sie am 3. Oktober für 15,99 USD zurück. Rechnung: Differenz 49,43 USD pro Kontrakt  $\times$  10 Kontrakte  $\times$  100 Multiplikator = ca. 49.500 USD Gewinn. Das GuV-Profil zeigt genau das – super!

In der TWS schauen Sie ins Handelsprotokoll: Beim Rückkauf steht nur +9.878 USD. Bei den anderen Legs des Butterflys stimmen die Zahlen mit dem GuV-Profil überein (-19.700 USD und -31.311 USD). Warum nur bei diesem Leg die Diskrepanz? Viele Einsteiger geraten hier in Panik und zweifeln an ihrem Trade. Aber: Die TWS aber lügt nicht, und Ihr GuV-Profil auch nicht. Es liegt an der Positionierung in der TWS.

Trades

File

Edit

Trades

View

Settings

Help

Show trades for: Today

Trades

Summary

+/-

Action

Quantity

Fin Instrument

Price

⊞

BOT

5

RUT Oct31 2310/2360/2410 Short Butterfly Put

-3.70

+/-

Action

Quantity

Fin Instrument

Price

⊞

SLD

5

RUT (RUTW) Oct31'25 2310 PUT

10.08

⊞

BOT

10

RUT (RUTW) Oct31'25 2360 PUT

15.99

⊞

SLD

5

RUT (RUTW) Oct31'25 2410 PUT

25.61

More options

Realized P&L

-41167.35

Realized P&L

-19734.58

Realized P&L

9878.41

Realized P&L

-31311.18

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

U

V

1

alle an/aus:

xxx

Trades aus altem Tlog kopieren

Markierte Zeilen löschen

Combo Preisänderung

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Display

Simulated?

Trade Date

Underlyi

UL Price

Expiry

Strike

Call/Put

Numb

Trade Pric

Comm

Pr

Debit(+)

realisierter

☑

05.09.2025 16:26

RUT

2,379.5400

31.10.2025 21:00

2310

PUT

5

\$ 48.1100

\$ 2.2925

\$

\$ -

\$ -

☑

05.09.2025 16:26

RUT

2,379.5400

31.10.2025 21:00

2360

PUT

- 10

\$ 65.4200

\$ 4.5850

\$

\$ -

\$ -

☑

05.09.2025 16:26

RUT

2,379.5400

31.10.2025 21:00

2410

PUT

5

\$ 88.2100

\$ 2.2925

\$

\$ -

\$ -

☑

17.09.2025 16:53

RUT

2,422.6000

31.10.2025 21:00

2370

PUT

5

\$ 46.2200

\$ 4.6000

\$

\$ 23,115

\$ -

☑

17.09.2025 16:53

RUT

2,422.6000

31.10.2025 21:00

2420

PUT

- 10

\$ 65.1200

\$ 9.2000

\$

\$ -65,111

\$ -

☑

17.09.2025 16:53

RUT

2,422.6000

31.10.2025 21:00

2470

PUT

5

\$ 90.0500

\$ 4.6000

\$

\$ 45,030

\$ -

☑

sim

03.10.2025 17:24

RUT

2,489.9300

31.10.2025 21:00

2310

PUT

- 5

\$ 10.0800

\$ 4.5775

\$

\$ -

\$ -19,032

☑

sim

03.10.2025 17:24

RUT

2,489.9300

31.10.2025 21:00

2360

PUT

10

\$ 15.9900

\$ 9.1550

\$

\$ -

\$ 49,565

☑

sim

03.10.2025 17:24

RUT

2,489.9300

31.10.2025 21:00

2410

PUT

- 5

\$ 25.6100

\$ 4.5775

\$

\$ -

\$ -31,407

### Die Ursache: Netto-Positionierung in der TWS

In der TWS können Sie bei einer Option nicht gleichzeitig long und short sein – alles wird netto verrechnet. Das ist praktisch, wird aber tricky bei Gewinnabrechnung.

Nehmen wir an, Sie hatten diese 2360er-Put schon früher in einem anderen Trade (z.B. einem 123 Butterfly): Am 22. August kauften Sie acht Stück zu 75 USD.

Beim Verkauf der zehn Puts am 5. September macht die TWS Folgendes:

- Sie „verkauft“ Ihre acht bestehenden Longs (zu 75 USD) und realisiert einen Verlust (75 - 65 = 10 USD Verlust pro Stück).
- Die restlichen zwei Puts sind neu short zu 65 USD (netto -2 short).

Beim Rückkauf am 3. Oktober:

- Die TWS deckt zuerst die zwei Shorts (Kauf zu 15 USD vs. Verkauf zu 65 USD = 50 USD Gewinn pro Stück × 2 × 100 = 10.000 USD).
- Die restlichen acht Käufe sind „neu“ und werden separat verbucht.

Ergebnis im Protokoll: Nur +9.878 USD (gerundet die 10.000 USD für die Shorts).



Der volle Gewinn des Butterflys (49.500 USD) zeigt sich nur im GuV-Profil, das den gesamten Trade isoliert betrachtet.

Die Lösung: Nachschauen in der Kontoverwaltung

Um das zu verstehen, gehen Sie in die Interactive Brokers Kontoverwaltung (Account Management). Dort finden Sie alle Trades chronologisch pro Option aufgelistet – inklusive der älteren Position aus August. Folgen Sie der Reihenfolge: Kauf → Verkauf → Rückkauf. So sehen Sie exakt, wie die TWS verrechnet hat. Tipp für Einsteiger: Exportieren Sie das als CSV und addieren Sie manuell – es passt immer zum GuV-Profil!

Das GuV-Profil (oder Ihre Analyse-Software) ist korrekt, weil es den Trade als Einheit sieht. Die TWS zeigt positionsbasierte Realisierungen – nützlich, aber nicht trade-spezifisch. Kein Grund zur Sorge: Ihr Geld ist sicher, solange die Summen in der Kontoübersicht stimmen.

Praktische Tipps für Einsteiger

- Verwenden Sie immer beide Tools: GuV-Profil für Trade-Gewinne, TWS für Positionsdetails.
- Dokumentieren Sie Trades: Notieren Sie Entry/Exit mit Screenshots – vermeidet Missverständnisse.
- Bei Überlappungen achten: Vermeiden Sie gleiche Strikes in mehreren Strategien, wenn Sie das nicht mögen oder tracken Sie sie separat.
- Hilfe holen: In unserer Facebook-Gruppe „Wir sind Optionen“ teilen Händler solche Fälle – kostenlos und praxisnah.



Fazit und Ihr nächster Schritt

Das Phänomen ist harmlos, aber es lehrt: Optionshandel erfordert Verständnis für Broker-Logik. Vertrauen Sie Ihrem GuV-Profil für die Trade-P&L, prüfen Sie bei Zweifel die Kontoverwaltung. So vermeiden Sie unnötigen Stress und handeln entspannter.

Herzliche Grüße und gute Trades,  
Ihr Christian Schwarzkopf

### Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigkeit sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

### Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG  
Flottwellstr. 4-5  
10785 Berlin  
Tel.: 030/23623488  
E-Mail: [info@optionsuniversum.de](mailto:info@optionsuniversum.de)

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:  
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf